

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

10.5.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 10. Mai 1891.

Änderung der Abonnements-Nummer.

II. Quartal. **67.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudiert:

Francesca von Rimini.

Oper in drei Akten. Text und Musik von Hermann Götz.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

| | |
|---|-------------------|
| Lanciotto Malatesta, Fürst von Rimini | Herr Plank. |
| Francesca, seine Gemahlin | Fräulein Mailhac. |
| Guido da Polenta, Fürst von Ravenna und Francesca's Vater | Herr Heller. |
| Paolo, Lanciotto's Bruder | Herr Lang. |
| Diana, Verwandte der beiden Brüder und Francesca's Freundin | Fräulein Arnhold. |
| Pietro, Verwalter auf Lanciotto's Schlosse | Herr Nebe. |

Dienerchaft, Landleute und Soldaten von Rimini.

Die Scene spielt auf einem Lustschlosse Lanciotto's in der Nähe von Rimini.

Nach dem zweiten Akte Pause.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse: **Eröffnung: 5** Uhr.

Krank: Herr Morgenweg. Unpäßlich: Frau Reuß.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

| | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf. | Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf. | Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf. |
| Fremdenloge II. Rang 3 " 20 " | Parterre-Logen . . . 3 " — " | III. Rang. Seite . . . 1 " 20 " |
| Fremdenloge im Parterre 3 " 20 " | Logen II. Rang . . . 2 " 50 " | IV. Rang. Mitte . . . " 70 " |
| Logen I. Rang . . . 4 " — " | Parterre-Sperrstie . . . 3 " — " | IV. Rang. Seite . . . " 50 " |
| Balkon 4 " — " | Parterre 2 " — " | |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerzte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Wertages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 11. Mai. Fünfte Vorstellung außer Abonnement.

Erste Gastdarstellung des Herrn Friedrich Mitterwurzer.

Hamlet, Prinz von Dänemark. Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Hamlet: Herr Friedrich Mitterwurzer.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

| | |
|---|------------------|
| nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9 ²⁰ und 12 ²⁰ , | |
| nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12 ²⁰ , | |
| nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart | 10 ¹⁵ |
| nach Ettlingen-Stadt und Kastatt. Baden | 11 ⁰⁵ |
| nach Magau, Landau } vom Hauptbahnhof | 10 ¹⁷ |
| nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung. | 10 ²² |

} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,